



09A – „Korallenriff – Regenwald der Meere“ Erasmusgymnasium Rostock

Ein Korallenriff ist ein sehr sensibles Ökosystem – vor allem, wenn es künstlich angelegt wird. Alle chemischen und biologischen Parameter müssen dann stimmen und ständig geprüft werden.

Das Projekt verfolgt den Aufbau und die Einrichtung des Riffes aus sechs Tonnen Steinkorallen im Darwineum des Zoos Rostock. Dazu erfolgt eine Langzeitbeobachtung über die Entwicklung eines neu angelegten Riffs und die Entwicklung eines ökologischen Gleichgewichtes darin.

Parallel dazu wird eine Dokumentation über Korallenriffe erstellt, die den Besuchern im Darwineum zugänglich gemacht wird. Die regelmäßigen Beobachtungen dienen ebenfalls als Zuarbeit für die Tierpfleger. Veränderungen der Korallen werden sofort ausgewertet und mit den Pflegern besprochen.

Ebenso wird ein Modell eines künstlichen Riffs erschaffen. Hierzu gibt es Hilfe von Dr. Thomas Mohr von der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV, Institut für Fischerei. Er koordiniert die Forschungsarbeiten am Künstlichen Riff Nienhagen.

Beteiligte Schülerinnen und Schüler:

fünf Schülerinnen und Schüler (10. Klasse)

Beteiligte Wissenschaftseinrichtungen:

- » Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV, Institut für Fischerei (Dr. Thomas Mohr)
- » Universität Rostock, Institut für Biowissenschaften, Professur Fachdidaktik Biologie (Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst)
- » Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Beteiligtes Unternehmen:

Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Kontakt:

[Rostock denkt 365°] e.V.
Ulmenstraße 69, Haus 3
18057 Rostock

Fon: 0381-498 56 90

E-Mail: denken@rostock365.de

Web: rostock365.de/sdjf und www.stadt-der-jungen-forscher.de/content/language1/html/11353.asp